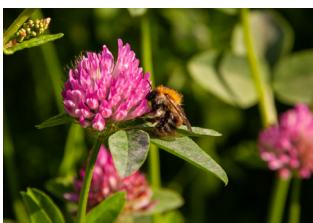
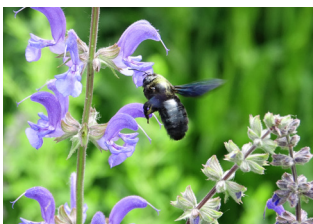


Wilde Topf-Pflanzen



Das Motto „jeder Quadratmeter zählt“ lässt sich auch umschreiben in „jeder Blumentopf zählt“. Denn mit heimischen Wildpflanzen kann jeder Balkon und jede Terrasse in eine Insektenschutzinsel verwandelt werden. Nach der naturnahen Bepflanzung eines Balkons im fünften Stock mitten in München konnte die Bewohnerin 146 Tierarten entdecken. Neben vielen Insekten kommen auch Vögel wie der Stieglitz vorbei, der gerne die Samen der Kornblumen nascht. Ein Jahr lang lebte sogar eine Eidechse auf dem Balkon, da sie genügend Nahrung und einen Unterschlupf fand. Machen auch Sie ihren Balkon zu einem Insektenparadies. Anbei erhalten Sie einige Tipps zur Pflege und Pflanzvorschläge für ein ganzjährig reichhaltiges Blütenangebot von April bis Oktober.

BEZUGSQUELLEN HEIMISCHER WILDPFLANZEN

Staudengärtnerei Eidmann in Semd
www.staudengaertnerei-eidmann.de

← Öffnungszeiten beachten



Kräuter- und Wildstauden-Gärtnerei Strickler
www.wildstauden-gaertnerei.de
(Bestellung)

PFLANZERDE OHNE TORF UND OHNE VERPACKUNG

Unkrautfreier Kompost mit Sand gemischt

Kompostierungsanlage der Stadtwerke Rodgau
www.stadtwerke-rodgau.de/entsorgung/kompostierung/

← Öffnungszeiten beachten

Bitte Gefäß mitnehmen!!!!

PFLEGE

Heimische Wildpflanzen benötigen nicht viel Pflege.

Düngung

Einmal am Anfang der Saison und einmal nach dem Rückschnitt mit etwas Hornmehl oder Schafswolle (absolut biologisch und regional, erhältlich ab Ende Mai beim NABU Rödermark) düngen.



Gießen

Fingerprobe: einen Finger ein paar Zentimeter in den Topf stecken, um zu fühlen, ob die Erde noch feucht ist. Erst dann gießen, wenn auch hier die Erde trocken ist.

Überwintern

Die genannten Stauden sind mehrjährig und können daher in ihren Töpfen an einem geschützten Ort an der Hauswand über den Winter gebracht werden. Töpfe in einen alten Kartoffelsack stecken (erhältlich beim örtlichen Landwirt um die Ecke oder auf eBay-Kleinanzeigen) und mit Schafswolle auspolstern (erhältlich ab Ende Mai beim NABU Rödermark). An frostfreien Tagen ab und an etwas gießen.

WEITERFÜHRENDE LITERATUR

Das Wildpflanzen Topfbuch. Ausdauernde Arten für Balkon, Terrasse und Garten. Lebendig, pflegeleicht, nachhaltig

Wildblumen für Balkon und Terrasse, GU Verlag



ausdauernde Stauden für sonnige Standorte

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Höhe	Blütenfarbe	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt
Potentilla verna	Frühlings-Fingerkraut	5-10 cm	gelb		x	x	x				
Aster alpinus	Alpen-Aster, Wildform	5-25 cm	blauviolett			x	x	x	x		
Lotus corniculatus	Gewöhnlicher Hornklee	5-30 cm	gelb			x	x	x	x		
Campanula rotundifolia	Rundblättrige Glockenblume	10-30 cm	blauviolett				x	x	x	x	x
Salvia nemorosa	Steppen-Salbei	20-50 cm	blaulila				x	x			
Verbascum chaixii	Österreichische Königskerze	50-100 cm	dunkelgelb				x	x	x		
Bupthalmum salicifolium	Weidenblättriges Ochsenauge	30-70 cm	goldgelb				x	x	x	x	
Daucus carota	Wilde Möhre	20-100 cm	weiß				x	x	x	x	
Scabiosa ochroleuca	Gelbe Skabiose, Wildform	20-80 cm	blaugelb				x	x	x	x	x
Allium lusitanicum	Berg-Lauch	10-40 cm	purpur					x	x		
Sedum telephium	Hohe Fetthenne	20-40 cm	purpurrot					x	x	x	

ausdauernde Stauden für halbschattige Standorte

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Höhe	Blütenfarbe	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt
Pulmonaria officinalis	Geflecktes Lungenkraut	5-10 cm	rosa	x	x	x					
Lathyrus vernus	Frühlings-Platterbse	20-40 cm	purpur		x	x					
Stellaria holostea	Echte Sternmiere	20-60 cm	weiß		x	x					
Geranium phaeum	Dunkler Storchschnabel	50-70 cm	dunkelpurpur			x	x				
Hieracium sylvaticum	Wald-Habichtskraut	20-60 cm	gelb			x	x	x	x		
Ajuga reptans	Krichender Günsel	15-20 cm	blau			x	x	x	x		
Astrantia major	Große Sterndolde	50-70 cm	weiß				x	x	x		
Knautia dipsacifolia	Wald-Witwenblume	40-80 cm	violett				x	x	x	x	
Campanula trachelium	Nesselblättrige Glockenblume	80-100 cm	blauviolett				x	x	x		
Calamintha sylvatica	Wald-Bergminze	30-50 cm	blauviolett				x	x	x	x	x
Salvia glutinosa	Klebriger Salbei	40-80 cm	gelb					x	x	x	

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihren wilden Topf-Pflanzen und bei der Erkundung Ihrer Insektenschutzinsel.

